

Verzerrte Darstellungen zu meiner Zusammenarbeit mit tamilischen Organisationen in der Schweiz auf diversen Websites haben zu Verwirrung geführt. Ich habe keine dieser Meldungen selber verfasst noch ihre Publikation autorisiert. Bei einem informellen Treffen mit Mitgliedern der Sri Lankan Diaspora wurden Informationen über Exil-Organisationen präsentiert, die ich zur Kenntnis genommen habe. Wie die Textbeiträge auf den diversen Websites entstanden sind, entzieht sich meiner Kenntnis. Ich habe sofort verlangt, dass die Beiträge entfernt werden und distanzieren mich in aller Form davon. Für die entstandene Verwirrung möchte ich mich entschuldigen.

Als Schweizer Bürger halte ich mich an die Neutralität und nehme keine Position zu politischen Entwicklungen in andern Ländern ein. Von Organisationen, die sich in der schweizerischen Demokratie politisch betätigen, erwarte ich, dass sie sich darauf beschränken. Als Lokalpolitiker in Zürich ist es mir wichtig, dass sich Schweizer Bürgerinnen und Bürger aktiv am politischen Leben beteiligen. Dass neu ins Schweizer Bürgerrecht Aufgenommene sich organisieren, um ihre Interessen wahrzunehmen, ist legitim. Solche Organisationen gibt es für die verschiedensten Herkunftsgruppen. In diesem Sinne habe ich die Wahlen für einen tamilischen Rat in der Schweiz als Patronatsmitglied unterstützt. Ich finde es positiv, dass sich junge Menschen tamilischer Herkunft, die ihre Zukunft in der Schweiz sehen, hier politisch engagieren wollen. Diesen demokratischen Prozess habe ich unterstützt und hoffe, dass er durch eine Integration in das schweizerische Parteiensystem und aktive Teilnahme am politischen Leben der Schweiz fortgesetzt wird.

3. Mai 2010



Urs Egger

Mailadresse: uegger@bluewin.ch